

Das Heiratsjahr.

Roman von Heber von Zobelius.

(11. Fortsetzung)

Ich wünschte nur, ich fände eine Stelle als Hauslehrer, erwiderte Freese.

Ja, das heißt — es ist eine närrische Geschichte!

Ich habe in der „Strenzzeitung“ nach einem Hauslehrerposten gesucht.

Ja, auch, aber umsonst, warf Freese ein.

Na also — ich hatte mehr Glück! Vor ein paar Tagen befand ich einen Brief.

Ich glaube, lieber Kollege, entgegnete er.

Ich habe Sie als Hauslehrer empfohlen.

Ich weiß, daß Sie es gut meinen, lieber Freund.

Die beiden Kandidaten beglückten ihre Bege und verließen die Wirklichkeit.

„Aber, Herr Reibold,“ rief Freese lachend ein.

„Sollte Sieletzt in diesem Falle der zutreffende Ausdruck sein?“

„Sie glauben gar nicht, Kollege!“

Reibold's Ton hatte alles Scherzende verloren.

„Ich glaube ja,“ erwiderte er.

„Aber, ich bin ein Besessener!“

„Ich weiß, daß Sie es gut meinen, lieber Freund.“

„Wenn er doch möchte!“

Das Abenteuer des kleinen Fijer. Eine Kindergeschichte von Fritz von Verlen.

Am die Zeit, da der kleine Fijer demobalisch sein Mittagsschlaf machte.

Der kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

Doch kehren wir zum Zeitpunkt unserer Historie zurück.

Als Freese in seiner Wohnung angekommen war, fand er Frau Wandring nicht vor.

Er schob sich einen Stuhl an das Fenster, nahm Platz und begann zu grübeln.

Sein neuer Freund Reibold hatte gut reden!

Mit nichts: Es öffnet sich das Gemach, und Fijer, zum erstenmal in seinem Leben

Wohin von dem guten Gedächtnis nicht immer Gebrauch!

Aus der Flasche das dazugehörige Teinfglas halb voll und füllte es begerig zum Munde.

Nach immer kam sie nicht! Dazur hatte Fijer diesmal wenigstens ein Wissen,

Das kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

Alles der Kleinfrauen: — welche Hundstunde destovoller Mühsamkeit,

Am die Zeit, da der kleine Fijer demobalisch sein Mittagsschlaf

Der kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

Aus der Flasche das dazugehörige Teinfglas halb voll und füllte es begerig zum Munde.

Nach immer kam sie nicht! Dazur hatte Fijer diesmal wenigstens ein Wissen,

Das kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

aus der Flasche das dazugehörige Teinfglas halb voll und füllte es begerig zum Munde.

Nach immer kam sie nicht! Dazur hatte Fijer diesmal wenigstens ein Wissen,

Das kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

Alles der Kleinfrauen: — welche Hundstunde destovoller Mühsamkeit,

Am die Zeit, da der kleine Fijer demobalisch sein Mittagsschlaf

Der kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

Aus der Flasche das dazugehörige Teinfglas halb voll und füllte es begerig zum Munde.

Nach immer kam sie nicht! Dazur hatte Fijer diesmal wenigstens ein Wissen,

Das kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

te sie die Tür zum nächsten Zimmer.

Da zeigte sich den beiden Mittern allerdings ein märchenhaft übertragendes Bild!

Die militärische lebende Mähre leider nur ganz kurze Zeit!

Aus der Flasche das dazugehörige Teinfglas halb voll und füllte es begerig zum Munde.

Nach immer kam sie nicht! Dazur hatte Fijer diesmal wenigstens ein Wissen,

Das kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

Aus der Flasche das dazugehörige Teinfglas halb voll und füllte es begerig zum Munde.

Nach immer kam sie nicht! Dazur hatte Fijer diesmal wenigstens ein Wissen,

Das kleine Fijer — ein festes Kerlchen mit blondem Strubbelkopf

Obdenburger Galerie.

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg

Die „Kunstschrift“ berichtet: Die kleine aber außerordentlich wertvolle Galerie des ehemaligen Großherzogs von Oldenburg